Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1866

186 (25.11.1866)

urn:nbn:de:gbv:45:1-238679

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 186. Sonntag, den 25. November 1866.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Handelsregister.

Nr. 154. Firma: Johann Georg Harenberg, Sitz: Jever, Inhaber, alleiniger: Johann Georg Harenberg, Kaufmann zu Jever.

Eingetragen 1866 Novbr. 22.

Jever, 1866 Novbr. 22.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. III.

Zedelius.

Albers

Die Hebung pro 4. Quart. 1866 wird durch den Amtseinnehmer Fortmann hieselbst an den nachstehend angegebenen Tagen vorgenommen:

am 26. Novbr. für die Gem. Minssen und Wiarden,
„ 27. „ „ „ „ Pakens und Wüppels,
„ 28. „ „ „ „ Oldorf, St. Joost und Waddewarden,
„ 29. „ „ „ „ Hohenkirchen,
„ 30. „ „ „ „ Tettens, Wiefels und Middoge.

Es ist zu zahlen: die um Martini fällig gewesene Erb- und Zeitpacht, Grund- und Gebäudesteuer, soweit solche noch nicht bezahlt ist, Sporteln, Brüchen und eine Anlage von 8 gs. à Jück zur Wangerländischen Sielcasse.

Amt Jever, 1866 November 21.

v. Heimburg.

Die Rechnung des Aufsehers über die Brücke und den Weg hinter Mooshütte ist auf 14 Tage vom 17. d. M. bis 1. k. M. zur Einsicht der Betheiligten auf dem Rathhause hieselbst ausgelegt und sind etwaige Erinnerungen und Bemerkungen bei Strafe des Ausschlusses am 3. December d. J. Morgens 10 Uhr auf dem Rathhause einzubringen.

Jever, 1866 November 12.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Das Statut IX., betreffend die Errichtung einer Krankencasse für die Dienstboten in der Stadtgemeinde Jever, liegt auf dem Rathhause hieselbst zur Einsicht aus, auch wird dasselbe mit Nr. 188 des Jeverschen Wochenblatts pro 1866 in der Stadtgemeinde Jever vertheilt werden.

Der Stadtdiener Frantz ist beauftragt, von jedem Dienstboten den 1. halbjährlichen Beitrag mit 10 gs. einzufordern. Die Dienstherrschaft haftet dabei als Selbstschuldnerin, kann jedoch den Betrag von dem Lohne des Dienstboten abziehen.

Im Uebrigen wird auf die Bestimmungen des Statuts Bezug genommen.

Jever, 1866 Novbr. 21.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Siel-Sache.

Nach Beschluß des Ausschusses soll eine Anlage von 8 gs. à Jück zur Sielcasse erhoben werden. Die entworfenen Hebungsregister sind vom 26. November bis 3. December d. J. in dem Hause des Gastwirths G. M. Remmers zu Jever zur Einsicht ausgelegt und sind etwaige Einwendungen dagegen innerhalb dieser Frist beim Vorstande einzubringen.

Jever, 1866 November 23.

Vorstand der Wangerländischen Sielacht.

v. Heimburg.

Bekanntmachung der Köhrungscommission, enthaltend die Resultate der diesjährigen Hauptköhrung der Hengste, sowie die Vertheilung der Prämien für Hengste und Stuten.

A. Hengste.

(Fortsetzung.)

13. Amt Jever:

43. der Hengst des Gerriet Peter Taddiken zu Weißenfloh, geb. 1859, dunkelbraun, vom Phönix aus einer Stute vom Governor,
44. der Hengst des Siebolt Remmers Janßen zu Sophiengroden, geb. 1862, dunkelrothbraun, am linken Hinterfuß die Ballen weiß, von Wulfs Landessohn-Hengst,
45. der Hengst des Christian Lücken zu Reiseburg, geb. 1863, hellrothbraun, rechter Hinterfuß weiß mit schwarzen Flecken, vom David,
46. der Hengst des Gerhard Willms Onken zu St. Joost, geb. 1860, dunkelkastanienbraun, vom Noble,
47. der Hengst des Gerhard Harms zu Mariensiel, geb. 1860, rothbraun mit kleinem Stern, Ballen des linken Hinterfußes weiß, angeblich vom Luks All,
48. der Hengst desselben, geb. 1863, Grauschimmel, geapfelt, mit eckigem Stern, beide Hinterfüße weiß, vom eigenen alten Sennerhengst, die Mutter vom Leo,
49. der Hengst des Marten Gerdes Schipper zu Wiarden, geb. 1860, Schwarzschimmel mit Stern, auf der Krone des rechten Hinterfußes einen weißen Fleck, vom Young Robert,
50. der Hengst des Gerd Willms Dudden zu Neuwarfen, geb. 1863, Hellfuchs, mit schattirtem Stern, vom Königl. Hannöverschen Prämien-Hengst Orion abstammend, dieser vom Egmont,
51. der Hengst des Joh. Christian Köster zu Schilldeich, geb. 1860, Hellfuchs, mit einigen weißen Haaren vor der Stirn, angeblich vom Minos,
52. der Hengst des Anton Günther Lücken zu Rhaude, geb. 1862, rothbraun mit kleinem Stern, den linken Hinterfuß niedrig weiß, vom Antonius aus einer Rinaldo-Stute,
53. der Hengst des Anton Mennen zu Lübbens, geb. 1862, hellbraun mit kleinem Stern, am rechten

Landesbibliothek Oldenburg

Hinterfuß den äußeren Ballen weiß, vom Landessohn,

54. der Hengst des Johann Gerdes zu Middoge, geb. 1863, rothbraun mit kleinem schattirten Stern, am linken Vorderfuß die Krone weiß, vom eigenen Young-Rustic-Hengst,

55. der Hengst des Heinrich Lohe zu Alienenhof, geb. 1863, rothbraun mit Stern, am rechten Vorderfuß den innern Ballen weiß, vom Young Robert;

14. Amt Varel:

56. der Hengst des Joh. Hobbie & Comp. zu Zetel, geb. 1849, Apfelschimmel, vom Mirza,

57. der Hengst des Fried. Suhren zu Steinhausersiel, geb. 1858, rothbraun, vom Phönix aus der Elba, erhielt 1863 die 2. Prämie, das Brandz. O. mit Krone und den Namen Radetzki,

58. der Hengst desselben, geb. 1862, Dunkelfuchs, vom Phönix, aus einer Governor-Stute, Vollbruder des Radetzki,

59. der Hengst des Fr. Onken zu Kranenkamp, geb. 1861, rothbraun, vom Phönix;

15. Amt Rastede:

60. der Hengst des Thierarzt Bollmann zu Jaderaltendeich, geb. 1848, hellrothbraun, vom Young Sportsmann aus der Penelope, Brandz. L. G. u. O. mit Krone, erhielt 1853 die 3. und 1858 die 2. Prämie, Name „der Jader,"

61. der Hengst desselben, geb. 1856, rothbraun, vom Jader, aus einer Stute vom Liebling,

62. der Hengst des Johann Damken zu Beckhausen, geb. 1858, hellrothbraun, vom Tannhäuser aus der Carla,

63. der Hengst des Gerhard Chorengel, zu Jaderbollenhagen, geb. 1860, dunkelrothbraun mit kleinem Stern, vom Landessohn, aus einer Stute vom Ellwürder;

16. Amt Stollhamm:

64. der Hengst des Theodor Martens zu Ellwürden, geb. 1846, hellrothbraun mit kleinem Stern, vom eigenen alten Hengst aus der Prämienstute die Glückliche, erhielt 1850 die 1. und 1856 die 2. Prämie, das Brandz. O. mit Krone und den Namen Landessohn,

65. der Hengst desselben, geb. 1859, rothbraun, vom eigenen Sennerhengst aus einer Stute vom Landessohn, erhielt 1864 die 3. Prämie, das Brandz. O. mit Krone und den Namen Nelson,

66. der Hengst desselben, geb. 1862, rothbraun mit kleinem Stern, vom Jader, die Mutter von Hedden Augustus-Hengst,

67. der Hengst desselben, geb. 1862, dunkelbraun, vom Königl. Hannöv. Landbeschäler, Boradil, die Mutter von einem Hannöverschen Pferde,

68. der Hengst des A. A. Wispeler & Comp. zu Stick, geb. 1851, rothbraun, vom Landessohn, erhielt 1855 die 1. Prämie, das Brandz. O. mit Krone und den Namen Darius,

69. der Hengst des J. Schweeke zu Ohlhamm, geb. 1859, dunkelbraun, vom eigenen Duke of Cleveland Hengst aus der Beatrix, Brandzeichen L. G. und St. V.,

70. der Hengst des Hinrich Hedden zu Seefelderaußendeich, geb. 1863, hellrothbraun, vom Nelson aus einer Landessohn-Stute, Brandz. St.,

71. der Hengst des J. D. Jochens zu Grebswarden, geb. 1858, dunkelrothbraun, vom Landessohn aus der Eca, Brandz. T. V.,

72. der Hengst des W. Lübsen zu Roddens, geb. 1861, hellrothbraun, linker Hinterfuß weiß, vom eigenen Oldenburger-Hengst, Großsohn der Kassandra,

73. der Hengst des W. v. Münster zu Stollhammerahndeich, geb. 1860, rothbraun, an beiden Hinterfüßen die Ballen ein wenig weiß, von Schweekes Cleveland-Hengst, die Mutter vom Landessohn,

74. der Hengst desselben, geb. 1861, rothbraun, vom Hengst des Georg Busch zu Colmar,

75. der Hengst des Hinrich Wulf zu Seeverns, geb. 1861, hellrothbraun, vom Darius, aus einer Prinz-William-Stute, Brandz. T. V.,

76. der Hengst des H. Meinardus & Comp. zu Langwarden, geb. 1861, dunkelrothbraun, vom Landessohn, die Mutter vom Sagerschen Hengst zu Eckfleth, erhielt 1865 die 2. Prämie, das Brandz. O. mit Krone und den Namen Der Gewaltige, Brandz. T. V.,

77. der Hengst des Hinrich Wulf zu Seeverns, geb. 1863, dunkelrothbraun, am rechten Hinterfuß die Krone weiß, vom Landessohn-Hengst des Jochens, Brandz. T. V. und St. V.;

17. Amt Landwührden:

78. der Hengst des Fixsen & Comp. zu Deedesdorf, geb. 1857, rothbraun mit Stern, vom Landessohn aus einer Stute vom Martenschen alten Hengst, Brandz. O. mit Krone, Name Antonius, erhielt 1862 die 2. Prämie;

18. Amt Ovelgönne:

79. der Hengst des H. Ruschmann zu Schweiermühle, geb. 1856, rothbraun, der rechte Hinterfuß halb weiß, Brandz. T. V. und O. mit Krone, erhielt 1863 die 3. Prämie und den Namen Mambrino, vom Luks All, Bruder der Monika,

80. der Hengst desselben, geb. 1861, dunkelbraun, am rechten Hinterfuß Krone und Ballen weiß, vom Garibaldi, aus einer Luks-All-Stute (Vereinsfüllen),

81. der Hengst des Jacob Cornelius zu Alserwurp, geb. 1853, hellbraun mit kleinem Stern, Brandz. N. T. V., vom Governor,

82. der Hengst des Johann Dettmers zu Frischenmoor, geb. 1859, vom Landessohn, aus einer Stute vom Ellwürder, Brandz. T. V. (Vereinsfüllen),

83. der Hengst desselben, geb. 1863, rothbraun mit kleinem Stern, vom Nelson,

84. der Hengst des Jürgen Hinrich Hedden zu Harlinghausen, geb. 1844, dunkelrothbraun mit Stern und Schnippe, linker Hinterfuß weiß, Brandz. O. mit Krone, Name der Noble, erhielt 1848 und 1852 Prämien, vom Astonishment abstammend,

85. der Hengst desselben, geb. 1862, dunkelrothbraun mit kleinem Stern, vom Noble, die Mutter von Ruschmanns Hengst,

86. der Hengst des Reinhard Dierksen zu Esensbammer-Oberdeich, geb. 1862, rothbraun mit kleinem Stern, vom Landessohn aus einer Hannöverschen Stute,

87. der Hengst des Diedr. Addicks zu Strückhausen, geb. 1857, rothbraun mit kleinem Stern, Brandz.

Landesbibliothek Oldenburg

T. V. und O. mit Krone, Name David, erhielt 1861 die 2. Prämie, stammt vom Noble,

88. der Hengst der Gebrüder Thormählen zu Schweier-außendeich, geb. 1859, dunkelbraun, Brandz. O. mit Krone, Name Blücher, erhielt 1864 die 2. Prämie, vom Luks All aus der Proserpina.

89. der Hengst des Georg Busch zu Colmar, geb. 1862, hellbraun, vom Orest, aus einer Landessohn-Stute,

90. der Hengst des Hinr. Loof zu Rodenkircheroberdeich, geb. 1862, dunkelrothbraun, am linken Hinterfuß Ballen etwas weiß, vom Young Duke of Cleveland, aus der Jutta,

91. der Hengst des Diedrich Wulff zu Schwei, geb. 1862, rothbraun, vom Orest aus einer Augustus-Stute,

92. der Hengst des Diedrich Ritter zu Strückhausen, geb. 1862, rothbraun, vom David, die Mutter vom Noble,

93. der Hengst des Ch. F. Lünschen, zu Rodenkircheroberdeich, geb. 1862, rothbraun, von Reinhard Dierksen Landessohn-Hengst, aus einer Stute vom Oldenburger;

19. Amt Brake.

94. der Hengst des Heinrich Sonntag, zu Hammelwardermoor, geb. 1862, dunkelbraun, beide Hinterfüße die Ballen etwas weiß, vom Young Duke of Cleveland,

95. der Hengst des Jürgen Haase zu Hammelwarderaußendeich, geb. 1861, rothbraun, vom Garibaldi, aus einer Stute vom Romulus,

96. der Hengst des Eilert Schröder zu Hammelwardermoor, geb. 1862, rothbraun, vom Noble, aus der Valeria,

97. der Hengst des Lüder Coldewey zu Golzwarden, geb. 1863, hellrothbraun, von Kohlmanns Oldenburger-Hengst, die Mutter vom Liebling.

Als nicht tüchtig befunden wurden u. deshalb abgeköhrt:

1. der Hengst des Mühlenpächters Hoppe zu Lüsche, Amts Vechta, geb. 1858, rothbraun, vom älteren Hengst des Jaspers zu Schwichteler,

2. der Hengst des Fr. Niehaus zu Sannum, Amts Wildeshausen, geb. 1862, dunkelbraun, vom Janus aus der Juliana,

3. der Hengst des Heinrich Gerhard Pundt zu Boikholzberge, Amts Delmenhorst, geb. 1862, rothbraun mit Sterrn, beide Hinterfüße weiß, Enkel des Tacitus, die Mutter vom Noble,

4. der Hengst des Friedrich Hillmer Schumacher zu Kladdingen, Amts Delmenhorst, geb. 1862, dunkelrothbraun, vom eigenen Ambo-Hengst, aus einer Stute vom Noble,

5. der Hengst des Joh. Diedr. Menkens zu Meierhofe, Amts Delmenhorst, geb. 1854, rothbraun mit Stern, und der linke Hinterfuß weiß, vom Jran abstammend,

6. der Hengst des J. H. Kroog zu Schönemoor, Amts Delmenhorst, geb. 1860, hellbraun, vom Tacitus, die Mutter vom Noble,

7. der Hengst des Carl Bulling zu Butzhausen, Amts Berne, geb. 1861, hellbraun mit Stern, rechter Hinterfuß weiß, vom Young Rustic,

8. der Hengst des Diedr. Martin Pundt zu Hannöver, Amts Berne, geb. 1862, hellrothbraun, am rechten Hinterfuß niedrig weiß, vom Königl. Hannöverschen Landbeschäler Borween,

9. der Hengst des Joh. Diedrich Ebken zu Westerstede, geb. 1860, rothbraun mit kleinem Stern, vom Phönix, Bruder der Prämienstute Vera,

10. der Hengst des August Kimme zu Nordermoor, Amt Elsfleth, geb. 1863, dunkelbraun, vom Young Landessohn,

11. der Hengst desselben, geb. 1863, rothbraun, an der rechten Hüfte einige weiße Haare, vom David aus einer Stute vom Liebling,

12. der Hengst des Joh. Mains & Comp. zu Oldenbrok, Amts Elsfleth, geb. 1862, dunkelrothbraun, vom David, aus einer Stute der Wwe. Haase (Vereinsfüllen),

13. der Hengst des Diedrich Holsten zu Großenmeer, Amts Elsfleth, geb. 1863, dunkelbraun, vom Landessohn-Hengst des Jochens aus einer Stute vom Oldenburger,

14. der Hengst des Christ. Gloystein zu Bardenfleth, Amts Elsfleth, geb. 1863, dunkelrothbraun, vom Mambrino,

15. der Hengst des G. P. Taddiken zu Weißensloh, Amts Jever, geb. 1849, dunkelbraun, vom Mirza,

16. der Hengst des Bette Redlefs Ihnken zu Jever, geb. 1859, rothbraun mit kleinem Stern, vom Garibaldi,

17. der Hengst des Dierk Reelfs zu Husum, Amts Jever, geb. 1861, dunkelbraun mit kleinem Stern, vom eignen Mecklenburgischen Hengste aus der Crinolinde,

18. der Hengst des Conrad Hinrich Sybels zu Accum, Amts Jever, geb. 1862, dunkelrothbraun, vom Phönix,

19. der Hengst des Eberhard Hinrichs zu Wehlens, Amts Jever, geb. 1863, rothbraun, von Harms Sennerhengst,

20. der Hengst des Cor. Ant. Christians zu Ussenhausen, Amts Jever, geb. 1863, rothbraun mit Stern, vom Noble,

21. der Hengst des Joh. Schipper zu Neuender Kirchreihe, Amts Jever, geb. 1863, schwarzbraun mit Kupfermaul, von einem Bruder des Young Sportsman aus der Euterpe.

22. der Hengst des Joh. Hobbie & Comp. zu Zetel, Amts Varel, geb. 1849, hellrothbraun, vom Young-Sportsmann aus der Penelope, erhielt 1860 die 1. Prämie, das Brandz. O. mit Krone und den Namen Phönix,

(Fortsetzung folgt.)

Ausverdingung.

Am

3. December d. J.,

Morgens 10 Uhr, soll auf dem Rathhause hieselbst der Bau einer Turnhalle und die Lieferung der dazu erforderlichen Steine, Dachpfannen und des Bauholzes zu der Balkenlage und dem Dachwerke einzeln und zusammen öffentlich ausverdungen werden.

Bestick und Bedingungen liegen auf dem Rathhause zur Einsicht aus.

Jever, 1866 November 22.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten

Gerdes.

Verpachtungen.

Das den Erben des weil. Schiffskapitains Paul Cassens zu Horumersiel gehörende, daselbst belegene

Landesbibliothek Oldenburg

zur Zeit vom Proprietair Hinrichs benutzte Wohnhaus mit Gartengründen soll am

27. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, in J. F. Tiarts jun. Wirthshause zu Horumersiel, nochmals auf 1 Jahr, vom 1. Mai 1867 bis dahin 1868, zur öffentlichen Verpachtung aufgesetzt werden, und werden Pachtliebhaber dazu eingeladen.

Hohenkirchen, 1866 November 21.

Oltmanns, Auct.

Das dem Postdiener Aven hies. gehörige Wohnhaus nebst großem Garten, in der Nähe der s. g. hohen Scheune belegen, soll am

Mittwoch, den 28. November,

Abends 5 Uhr, in Hrn. C. Rudolphi Hause hies. zur Verpachtung aufgesetzt werden.

In dem Hause sind zwei Wohnungen enthalten und in dem Garten befindet sich ein Brunnen mit gutem Trinkwasser.

Jever. Heinen.

Die von Dirk Ammen zur Zeit pachtlich benutzte Wohnung mit Gartengründen des Häuslings Koopmann bei Wichtens soll am

29. dieses Monats,

Nachmittags 4 Uhr, in Janssens Gasthause zu Wichtens, meistbietend verpachtet werden.

Tettens, 1866 Novbr. 23.

Eiben.

Der Landwirth Albert Harken zu Ebkerige läßt als Vormund über des weiland J. Irps zu Heppens Kinder die seinen Pupillen gehörigen, zu Neuender Kirchreihe belegenen Häuslingshäuser, zur Zeit von J. D. Padeken und J. G. Janssen bewohnt, nebst Gartengrund am

13. December d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in Reich's Keller zu Neuheppens, zum Antritt auf den 1. Mai 1867, auf 1 Jahr, öffentlich verheuern, wozu Pachtliebhaber geladen werden.

Jever, 1866 Novbr. 23.

In Auftrag:
Fimmen, Rchstllr.

Vergantung.

Der Musikdirector Dettmer, hieselbst, will wegen Umzugs von hier am

nächsten Mittwoch, den 28. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in resp. bei seiner Behausung, an der St. Annenstraße, verschiedene Gegenstände, nämlich:

1 Fortepiano, 1 Kleiderschrank, 1 mahagoni Secretair, 1 do. Sopha, 1/2 Dutz. do. Polsterstühle, 1 runden do. Sophatisch, 2 do. Commoden, 2 einschläferige Bettstellen, sowie allerlei sonstige Haus- und Küchengeräthe,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Bemerkt wird noch, daß sämmtliche Sachen noch ganz neu sind.

Jever, 1866 November 22.

v. Cölln.

Jev. Mob.-Br.-Vers.-Gesellschaft.

Es wird hierdurch an die Versammlung vom

28. dieses Monats

erinnert und zugleich die Interessentschaft ersucht, ihre Beiträge zu der vorliegenden Hebung nunmehr ungesäumt einzuzahlen, indem die ausgeschriebene Umlage kaum ausreicht.

Tettens, 1866 November 20.

Eiben.

Notificationen.

Ich beabsichtige mein auf der Nordergast bei Jever belegenes Haus, mit großem Obst- und Gemüsegarten, auf Mai 1867, unter der Hand zu vermiethen.

A. C. Greif,
an der Schlacht.

Der Herr J. B. Ulsers will von dem vom Hrn. Kaufmann Lohe hies. gepachteten Hause, mit Gartengründen, einige Stuben und Küche, mit oder ohne Gartengrund, an eine einzelne Person, oder an eine kleine stille Familie, zum Antritt auf 1. Mai 1867 verafterpachten und wollen Liebhaber sich zum Contrahiren baldigst bei mir einfinden.

Hohenkirchen, 1866 Novbr. 23.

Oltmanns, Auct.

Amerikanische

Gummi-Röcke,

für deren Güte ich garantire, empfiehlt
Jever. Carl Möhlmann.

Zu verpachten.

Das Haus am Prinzengraben, jetzt vom Musikus Asseier bewohnt, es kann oben eine Stube mit Schlafstube beigegeben werden; sodann 3 Wohnungen am Tatergange auf 1. Mai 1867.

Jever. H. D. Oltmanns.

Am 6. December

Damenclub.

Derselbe wird diesen Winter alle 14 Tage stattfinden.

Tettens. Mieniet Janßen.

Landwirthschaftlicher Verein zu Neugarmssiel.

Sitzung am Donnerstage, den 29. November, Abends 5 1/2 Uhr.

Zu verkaufen. Ein Arbeitspferd.

Haidmühle. H. A. Janssen.

Rathenower Brillen,

in bekannter Güte, empfiehlt
Theodor Thiems.
Wangerstraße.

Sofort auf Wechsel habe ich in Auftrag 500 Rthlr. Gold, auch in getrennten Summen, zinslich zu belegen.

Middoge. Popken.

Frischer Speck, Fett und Schinken ist zu haben bei Carl Maes in Schortens.

Gesucht. Auf sofort ein Müllerknecht.

Haidmühle. H. A. Janssen.

Landesbibliothek Oldenburg

Das Neueste und Billigste in

Crinolinen,
a 5 Gſ.

Regenschirmen,
à 20 Gſ.,

Herren-Kappen,
neuester Façon, à Stück 20 Gſ.,

empfiehlt

Fedderwarden. Bernhard Cohn.

Am heutigen Tage wurde das von meinem Vater übernommene

Gold- und Silber-Waaren-Geschäft

nach meinem Hause verlegt, welches ich nebst meiner bisher betriebenen

Porzellan-, Glas-, Galanterie- und Kurz-Waaren-Handlung

dem geehrten Publikum unter Zusicherung strenger Reellität und billigster Preisstellung angelegentlichst empfohlen halte.

Varel, 1866 November 22. **Heinr. Müller.**

Koopmann Cohn in Fedderwarden

empfiehlt

neueste Fanchons à 7½ Gſ.	Seelenwärmer.
200 Stück Tücher a 1 Gſ.	Fichus.
Aermel à 3 Gſ.	Damen-Westen.
Shawls à 2 Gſ.	Kragen.
Strickgarne à 1 Gſ.	Jacken.

Galanterie-Waaren zu Fabrikpreisen.

Von Wintermänteln, Paletots und Jacken

erhielt soeben aus Berlin wieder neue Zusendungen.

Jever. **T. B. Janssen.**

Im Laufe dieses Monats werde ich

vier seltene fette Kühe

schlachten, welche während dieses Sommers von Herrn Ortgies Harms zu Sande geweidet sind, und halte ich das Fleisch zur gefälligen Abnahme bestens empfohlen.

Jever. **Leiser D. Josephs.**

Landesbibliothek Oldenburg

Die so viel nachgefragten **Damen-Mänteltücher und seidenen Damen- und Kinder-Hauben** mit **Pelz-Garnirung** sind wieder eingetroffen.

Ebenso erhielt eine neue Zusendung **Fanchons, Seelenwärmer** 2c. und empfehle ich dieselben als etwas ganz Geschmackvolles zu billigen Preisen.

Jever. **T. B. Janssen.**

Das wirklich Gute findet immer seine Anerkennung.

Endesunterschriebener bescheinigt der Wahrheit gemäß, daß er durch den Gebrauch des **Dr. med. Hoffmann'schen weißen Kräuter-Syrups** von einem langjährigen Husten und kurzen Athem befreit worden ist.

Stauda bei Großenhain, den 10. Mai 1866.

(L. S.) Friedr. Gotth. Sachse, Ortsrichter.

Für Jever und Umgegend hält Lager in Flaschen à 1 Thlr., 15 Gs. und 7½ Gs.

Kfm. **L. Samuels** in Jever.

Die in diesem Frühjahre in meiner Fabrik angefertigten

Unterlaken- und Hemde-Leinen,
9/8 und 5/4 Gerstenkorn, Hand- und Tischtuch-Drelle

sind jetzt sämmtlich von der Bleiche zurückgekommen. Rechtzeitige Garn-Einkäufe setzen mich in den Stand, dieselben zu **sehr billigen Preisen** abgeben zu können und empfehle ich dieselben deshalb meinen geehrten Abnehmern angelegentlichst.

Jever. **T. B. Janssen.**

Außerordentlicher Singverein.

Mittwoch, den 28. November,
Abends 7 Uhr,
im Hof von Oldenburg.
Zur Aufführung kommt:

Die erste Walpurgisnacht,
Gedicht von Goethe,
Musik von
Mendelssohn-Bartholdy.

Außerdem einige **Gesang- und Instrumentalpiecen.**

Das Nähere besagen die Progamme.

Fremde können von wirkl. und Ehrenmitgliedern eingeführt werden. Eintrittskarten à 5 gl. für Ehrenmitglieder und einzuführende Fremde sind beim Herrn Kfm. Ad. Löwenstein zu haben.

D. z. D.

Das Neueste in

Filz- und Seidenhüten

empfiehlt

D. Folckers.

Jever, Schlachtstraße.

Von jetzt an habe ich fortwährend frischen trocknen Geest.

Schortens. Carl Maes.

Rohr-, Figur- und Fadennudeln, Perl- und Topiacco-Sago, Perl- und feine oberl. Graupen, sowie **Eiergrütze,** in frischer Waare, empfiehlt

L. Samuels.

Sonntag, den 25. November,

BALL

bei Meentz in der Vereinigung.

Um damit zu räumen, verkaufe ich meine

Manufactur-, Kurz- u. Wollwaaren,

passend zu Weihnachtsgeschenken, zu bedeutend heruntergesetzten Preisen.

Schortens. Carl Maes.

Der Zimmermeister C. E. Janssen zum Minsernorderaltendeich beabsichtigt sein im hiesigen Dorfe, unmittelbar an der Chaussee belegenes, zu zwei Wohnungen eingerichtetes Häuslingshaus mit Gartengründen, zum Antritt auf den 1. Mai 1867, unter der Hand zu verkaufen, und werden Liebhaber ersucht, sich am

30. dieses Monats,

Abends 5 Uhr, in G. Cornelius Wirthshause zum Contrahiren einzufinden.

Hohenkirchen, 1866 November 23.

Oltmanns, Auct.

Für Iltisfelle

zahlt die höchsten Preise

D. Folckers.

Jever, Schlachtstraße.

Diejenigen, welche noch an die Concursmasse des Rechnungsstellers Eiben in Tettens schulden, werden ersucht, innerhalb der nächsten 8 Tage an mich Zahlung zu leisten, bei Vermeidung der Klage.

Hohenkirchen, 1866 November 23

Oltmanns,
cur. massae.

Am Dienstag, den 23. d. M., Abends, ist mir ein Schafbock zum Bergen übergeben, und ist derselbe in meinem Stalle angebunden. Der unbekannte Eigenthümer wird gebeten, denselben gegen Erstattung der Kosten in Empfang zu nehmen.

Oldorf. Bernh. Eden.

Landesbibliothek Oldenburg

Wegen der laufenden Geschäfte in Bezug auf den Nachlaß meines sel. Vaters, Hofr. H. G. Ehrentraut, werde ich den 26., 29. Nov. und dann immer Freitags in Jever zugegen sein.

H. F. Ehrentraut,
als Bevollmächtigter der Erben.

Frauenverein.

Donnerstag, 29. November, Versammlung zur Anfertigung der Weihnachtsgeschenke für die Bewahrschulkinder. Um zahlreiche Betheiligung wird **dringend** gebeten. D. V.

Petroleum,

Standart white,

Bezeichnung für allerschönste pennsylvanische Waare, empfiehlt pr. Kanne auf Flaschen 8½ Gf.

C. Töbelmann.

Jever, Wangerstraße, Nov. 25. 1866.

Chines. Waschblau,

von Hausfrauen und Wäscherinnen als das Beste für Wäsche, der Güte und Haltbarkeit wegen, anerkannt, in Gläsern à **1 Gf. 8 Schw.**, bei

L. Samuels in Jever.

Schnelldroschkenfahrtsveränderung.

Vom Montag, den 26. November d. J. an, wird die Abfahrt der Schnelldroschken erfolgen:

I. von Varel:
a. nach Jever: Mittags 12 Uhr und Nachmittags 3 Uhr,
b. nach Oldenburg: Morgens 8 Uhr und Nachmittags 2½ Uhr,
c. nach Brake: Nachmittags 3 Uhr.

II. von Jever:
a. nach Varel, Brake und Oldenburg: Morgens 10 Uhr,
b. nach Varel: Nachmittags 5½ Uhr.

III. von Brake:
nach Varel und Jever: Morgens 9½ Uhr.

IV. von Oldenburg:
a. nach Varel und Jever: Morgens 7½ Uhr,
b. nach Varel: Nachmittags 5 Uhr.

Varel, 1866 November 20.

Die Schnelldroschkenfahrts-Compagnie.

In Stickmaterial

als: Wolle, Seide, Perlen, Stramin u. s. w., erhielt neue Zusendung; ebenfalls eine hübsche Auswahl Ringelgarne, sowie angefangene und fertig gestickte Schuhe.

Sämmtliche Artikel empfiehlt zu billig gestellten Preisen

Bertha Feilmann.

Eine neue Bettstelle mit Springfedermatratze ist zu verkaufen. Wo? erfährt man in der Expedition d. Bl. unter Nr. 82.

Gesucht. Auf sofort zwei Schneidergesellen.
Hohenkirchen. Grützmacher.

Am Freitage, den 30. d. Mts.,

Casino

bei Wwe. Griffel in Sande.

1866 November 22. D. z. D.

Sonntag, den 25. November,

Ball

bei Wwe. Neuhaus in Altona bei Moorwarfen.

Viehversicherung.

Am Sonntag, den 2. December d. J., Nachmittags 3 Uhr, bei Hinrichs, Gastwirth in Fedderwarden,

General-Versammlung,

Rechnungs-Ablage, Wahl.

Auch ist eine Anlage wegen W. Wilken zum Kreuzweg crepirten Jungviehs, taxirt zu 22½ Thlr. Courant, von jeder Kuh 2 gf. und jedem Jungvieh 1 gf., erkannt und ist diese Anlage gegen den 22. December d. J. an die bekannten Districtsdeputirten zu entrichten, diese haben den Betrag am 31., oder früher, an Unterzeichneten einzuliefern.

Es wird gebeten, in der Versammlung zahlreich zu erscheinen.

Fedderwarden, 1866 Novbr. 22.

C. F. Franzen.

Es wird hiemit an den auf

Montag, den 26. dieses Monats,

Nachmittags 4 Uhr,

in Rudolphi Wirthshause hieselbst angesetzten dritten und letzten Verkaufstermin der zum Nachlasse des weil. Böttchers J. G. Siefken und weil. Ehefrau gehörigen Immobilien erinnert, mit dem Bemerken, daß bei irgend annehmbarem Gebote der Zuschlag sofort im Termine erfolgen wird.

Jever, 19. November 1866.

G. L. Thiems.

Zugelaufen. Ein brauner Hund mit weißer Brust und weißen Vorderfüßen.
Näheres in der Expedition d. Bl.

Zu belegen. Auf sofort zu empfangen 4000 Thlr. Gold auf Hypothek in Landgüter.
Schaar, 1866 November 22.
Müller, Auct.

Der **beste** und **kürzeste** Weg zur

!!!sicheren Heilung!!!

Kranken und Leidenden

sende ich auf portofreies Verlangen **franco** und **unentgeltlich** die neuerschienene 23. Auflage der segensreichen Brochüre: „**Die einzig wahre Naturheilkraft**," oder: Sichere Hülfe für inner- und äußerlich Kranke jeder Art, **auch gegen alle Geschlechtskrankheiten.**

Gustav Germann in Braunschweig.

Landesbibliothek Oldenburg

Eine Parthie Tuch= und Buckskin=

Mützen

à Stück 15 Sgr., werth das Doppelte, empfiehlt

D. Folckers.

Jever, Schlachtstraße.

Spielwerke

mit 4 bis 48 Stücken, worunter Prachtwerke mit Glockenspiel, Trommel und Glockenspiel, mit Himmelsstimmen, mit Mandolinen, mit Expression 2c., ferner:

Spieldosen

mit 2 bis 12 Stücken, worunter welche mit Necessaires, Cigarrentempel, Schweizerhäuschen, Photographiealbums, Schreibzeuge, Cigarrenetuis, Tabaksdosen, Nähtischchen, tanzende Puppen, alles mit Musik. Stets das Neueste empfiehlt

J. H. Heller in Bern. Franco.

☞ Diese Werke, die mit ihren lieblichen Tönen jedes Gemüth erheitern, sollten in keinem Salon, und an keinem Krankenbette fehlen. — Lager von fertigen Stücken. — Reparaturen.

Den betheiligten Wittwen der Jeverländischen Wittwencasse diene zur Nachricht, daß die jährlichen Revenüen bei mir zur Empfangnahme bereit liegen.

Jever. J. G. Mammen,
als Director.

Soeben erhielt ich wieder eine neue Sendung der modernsten Fanchons, Taillenwärmer, Westen, Winterhandschuhe, Kinderschuhe u. Röcke, wollener Herren=Chemisettenhemde, Unterjacken für Herren und Damen, der neuesten Gürtel und Crinolinen. Auch traf eine große Sendung mit Pelz und Wolle gefütterte Berliner Schuhe, sowie hohe Leder=Stiefel, welche in diesen Tagen häufig nachgefragt wurden, ein. Haus= und Gummi=Schuhe in allen Sorten.

Porzellanwaarenhandlung von

C. M. Hillers Wwe.

Meine Häuslingsstelle bei Jever, aus Behausung und großem Garten bestehend, sowie 4 Matten Landes. wünsche ich zum Antritt auf Mai 1867 zu verpachten.

Liebhaber wollen sich baldigst melden.

Jever, 1866 November 14.

J. W. A. Flügel.

Gesucht.

Auf sofort eine Großmagd.

Quanens. T. Habben.

Zu verkaufen. Ein angeköhrter 1½ Jahr alter Stier.

Benlesstede. J. J. Janssen

Ich beabsichtige meine zu Moorhausen belegene Häuslingsstelle, auf künftigen Mai anzutreten, unter der Hand zu verkaufen oder zu verpachten.

Moorhausen, Novbr. 1866.

Johann Hinr. Mull.

Die neuesten Sachen in musterfertigen Stickereien, als: Sopha= und Fußkissen, Eckborten, Pantoffeln, fertige Turnergürtel, Portemonnaies, Cigarren= und Brieftaschen mit und ohne Stickereien, alle möglichen Farben Ringel= und Sajetgarn, Zwirn und Nähgarn empfiehlt zu den billigsten Preisen das Porzellan=Geschäft von

C. M. Hillers Wwe.

Ein junges Mädchen, welches die Wirthschaft gründlich zu erlernen wünscht, sucht auf gleich oder um Ostern eine Stelle. Näheres ertheilt die Expedition d. Bl. unter Nr. 81.

Am 1. Mai 1867 anzutreten habe ich noch die Oberetage in meinem Hause an eine stille Familie zu vermiethen.

Jever, November 14. 1866.

H. G. F. Lubinus.

Zu verkaufen.

1 eiserne complete Pumpe und 1 eiserner Pyramiden=Ofen bei

Joseph Lehmann.
Mühlenstraße.

Frisches Seegras empfiehlt

C. B. Janssen.

Waddewarden, November 1866.

Meine

Weberei, Färberei u. Druckerei

mit gewohnter Thätigkeit betreibend, bitte ich meine geehrten Gönner mich auch ferner mit recht vielen Aufträgen zu beehren.

A. W. Deye.

Der Maler Conrad Mehnen hat an der Schaarreihe mehrere sehr schöne Bauplätze zu verkaufen.

Reflectanten wollen sich an mich wenden.

Schaar, 1866 Nov. 16.

Müller, Auct.

Frisches Reismehl zur Vieh=Fütterung billigst.

Waddewarden, November 1866.

C. B. Janssen.

Das photographische Atelier

von

Ludwig Hemmi,

Schlachtstraße, Jever,

hält sich bei Bedarf von Photographien einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg